



Ortsmuseum
Vechigen

Protokoll der Hauptversammlung vom 19. März 2024, 19.30 Uhr in der Pfrundscheune Vechigen

Anwesend: Hans Herren, Susanne Bärlocher, Andreas Wälti (Radelfingen), Bruno Lüscher, Inge Hüssy, Christine und Martin Rindlisbacher, Ernst Rindlisbacher, Andreas Wälti (Utzigen), Gudrun und Michel Donzel

Vom Vorstand: Christian Studer (Präsident), Raphael Niederhauser, Paul Haldimann Anna-Louise Huwyler, Walter Schilt, Christoph Wagner (Protokoll)

Insgesamt sind 17 Mitglieder anwesend.

Entschuldigt: Rita und Beat Stalder, Christina Althaus, Daniel Goldstein

1. Begrüssung

Christian Studer, Präsident, begrüsst die Anwesenden und verweist auf die schriftlich versandte Einladung und die Publikation der Hauptversammlung in der Bantiger Post.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 14.03.2023

Der Vorstand hat das Protokoll genehmigt und veröffentlicht. Es kann auf der Website www.ortsmuseum-vechigen.ch angeschaut werden.

Keine Wortmeldung.

3. Wahlen

Rücktritt von Christian Studer als Präsident. Er erlebt eine turbulente Zeit und ist froh für eine Entlastung. Er ist bereit, weiterhin im Vorstand mitzuarbeiten.

Rücktritt von Anna-Louise Huwyler als Vertreterin des Kirchgemeinderats. Weil die Kirchgemeinde keinen finanziellen Beitrag an das Ortsmuseum mehr leistet, wird der Sitz im Vorstand nicht mehr besetzt.

Vom Vorstand als neuer Präsident vorgeschlagen ist Paul Haldimann.

Paul Haldimann wird mit Applaus als Präsident gewählt.

Paul kam in den Vorstand, um dem Verein zu helfen. Nun ist er auch bereit, das Präsidium zu übernehmen. Er dankt für das Vertrauen.

Da mehrere Vorstandssitze vakant sind, können sich spontan weitere Personen für die Mitarbeit melden. Dies ist jedoch nicht der Fall.

4. Beschlussfassung zur Auflösung des Vereins Ortsmuseum Vechigen

Wie schon an der letzten Hauptversammlung informiert wurde, sind das Fehlen von Personen, die sich für den Verein engagieren wollen und der Wegfall der Ausstellungsräume sowie eines Lagerraums die Hauptgründe dafür, dass sich das Ortsmuseum auflösen muss.

Der Vorstand schlägt folgenden Fahrplan vor:

2024: Ausscheidung der Gegenstände, die an die Gemeinde gehen

2025: Räumung von Spycher und Archiv Pfrundscheune

2025/2026: Auflösung des Vereins

Raphael Niederhäuser erläutert, dass keine Gegenstände von historischem Wert verloren gehen sollen. Eine Dreiergruppe mit Sandro Guzzi (Kulturkommission), Raphael Niederhäuser und Christoph Wagner nimmt die Triage der historisch wertvollen Gegenstände vor. Im Spycher neben der Pfrundscheune besteht ein Lager für grössere und robustere Gegenstände, die heikleren Dinge, z. B. aus Papier oder Stoff, sind im klimatisierten Archiv der Kirchgemeinde untergebracht. Wir gehen davon aus, dass nur ein kleiner Teil der vorhandenen

Gegenstände dauernd aufbewahrt wird.

Schon vor der Räumung des Lagers bei Werner Gfeller wurde ein Aufruf publiziert, dass Donator:innen von Gegenständen diese zurückholen können. Es haben sich ein paar Personen gemeldet.

Hans Herren fragt, was mit den Dingen geschehen soll, die nicht an die Gemeinde gehen. Diese werden wenn möglich zurückgegeben oder dann halt entsorgt.

Bruno Lüscher regt an, dass geeignete Gegenstände auf Online-Plattformen versteigert werden. Es ist jedoch heikel, wenn Gegenstände, die dem Museum geschenkt wurden, dann verkauft werden. Gegenstände, die seinerzeit ersteigert wurden, könnten jedoch problemlos verkauft werden.

Der Präsident weist darauf hin, dass für die Räumung des Spychers Hilfe gerne entgegengenommen wird.

Walter Schilt erwähnt, dass er etliche Gegenstände zurückgeholt hat. Ihm ist es wichtig, dass Spender:innen Vorrang haben sollen, bevor die Gegenstände an die Gemeinde gehen.

Bruno Lüscher könnte sich ein Regionalmuseum Worblental vorstellen, bisher sind jedoch keine entsprechenden Pläne bekannt.

Beschluss Dem Fahrplan wie oben beschrieben wird zugestimmt und damit der Grundsatzentscheid zur Auflösung gefällt. (Zustimmung mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung).

Martin Rindlisbacher bedauert diesen Entscheid.

5. Änderung der Vereinsstatuten Art. 7, Abs. 2

Bisher: Bei Auflösung des Vereins wird das Vereinsvermögen nach Ablauf von fünf Jahren für einen gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde Vechigen verwendet, falls sich nicht innert dieser Frist ein neuer Verein mit gleichem oder ähnlichem Zweck bildet und das Vermögen übernimmt.

Neu: Bei Auflösung des Vereins entscheidet die Hauptversammlung auf Antrag des Vorstandes über die Verwendung des verbleibenden Vereinsvermögens.

Gründe für den Antrag: Nach der Auflösung des Vereins ist unklar, wer die Umsetzung des bisherigen Artikels überprüfen und verantworten könnte.

Leider ist es nicht möglich, dass die Gemeinde ein allfälliges Vermögen hütet. Dies wäre rechtlich sehr schwierig.

Beschluss Der Statutenänderung wird einstimmig zugestimmt.

6. Finanzen

a) Jahresrechnung 2023

Diese schliesst gegenüber dem Budget besser ab.

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023
Aufwand	19'583.60	4'926.10	13'380.00
Ertrag	12'553.93	5'553.73	5'350.00
Ergebnis	-7'029.67	627.63	-8'030.00

Bilanz	
Vermögen per 1.01.2023	48'066.01
Vermögen per 31.12.2023	41'036.34
Vermögensabnahme	7'029.67

Die Revisoren Andreas Tschannen und Andreas Wälti haben die Rechnung geprüft und empfehlen der Hauptversammlung, diese zu genehmigen und die Verantwortlichen zu entlasten. Res Wälti dankt für die sorgfältige Arbeit.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

b) Vereins-Budget 2024

	Budget 2024	Budget 2023
Aufwand	4'220.00	13'380.00
Ertrag	400.00	5'350.00

Defizit	-3'820.00	-8'030.00
---------	-----------	-----------

Da der Verein keine Aktivitäten mehr plant, schlägt der Vorstand vor, auf die Mitgliederbeiträge und die Beiträge von Gemeinde und Kirchgemeinde zu verzichten.

Beschluss: Dem Budget 2024 wird einstimmig zugestimmt.

7. Perspektiven Ortsmuseum Vechigen, Information

Da schon unter Traktandum 4 ausgiebig informiert und diskutiert wurde, fällt dieser Punkt nur kurz aus.

8. Rückblick

WERDEN SEIN VERGEHEN

- Grösste Ausstellung des Ortsmuseums
- Breite Unterstützung
- Vielfältig
- Rund 600 Besucher:innen

Räumung Bühne bei Gfellers

- Rückgabe und Entsorgung von Museumsstücken

9. Verschiedenes

Christian Studer dankt...

... der Vorstandskollegin Anna-Louise Huwyler und den Vorstandskollegen.

Die Ausstellung WERDEN-SEIN-VERGEHEN bedeutete viel Aufwand, dies wird herzlich verdankt.

... Gemeinde und Kirchgemeinde Vechigen, die uns treu unterstützen

... und allen anderen, die das Ortsmuseum Vechigen mittragen

Walter Schilt erinnert an all die schönen Momente des Vereins und die grossartigen Ausstellungen. Dies gilt es trotz der jetzt etwas gedrückten Stimmung zu bedenken.

Zweiter Teil

Seit dem 8. Juni 1719 besteht in unserer Gemeinde eine Gemeinschaft, die wohl den wenigsten bekannt sein dürfte, die

Stiftung Benjamin Dachselhofer

Vertreter der «Stiftung Benjamin Dachselhofer für die Armen und Bedürftigen in der ehemaligen Herrschaft Utzigen», wie sie offiziell heisst, stellen uns dieses altherwürdige Werk vor.

Niklaus Soltermann informiert über diese altherwürdige Einrichtung und zeigt das aktuelle Protokollbuch.

Vechigen, 20. März 2024

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Christian Studer

Christoph Wagner